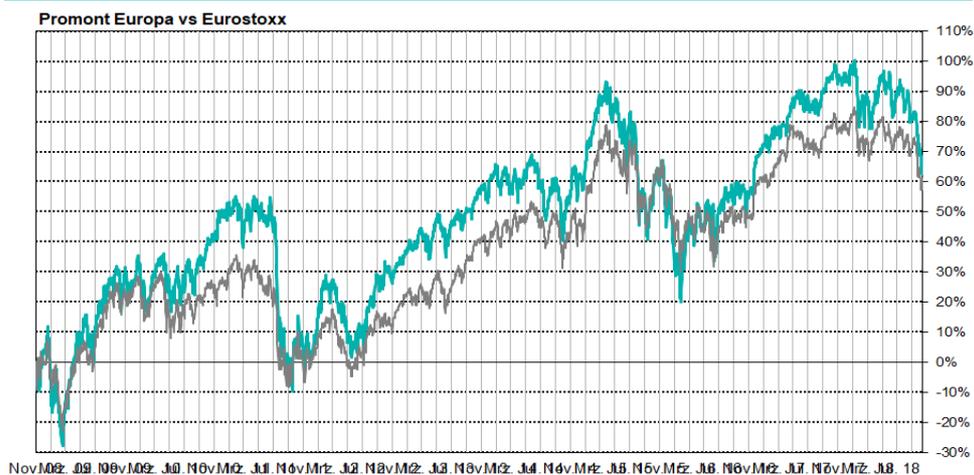


Marktkommentar

Der DAX sank im Oktober um 6,5% - das niedrigste Niveau seit Dezember 2016, der EuroStoxx verlor 6,7%. Nachdem der Dow Jones noch am 3. Oktober ein neues Allzeithoch verzeichnete, gaben in der folgenden Korrektur der Dow Jones und der S&P ihre kompletten Jahresgewinne wieder ab. Der Dow Jones verlor 5,0%, der S&P 6,9% – der größte Monatsverlust seit September 2011 und dies, obwohl die US-Konjunkturdaten robust blieben. Die US-Wirtschaft wuchs im 3. Quartal um 3,5%. Die Konsumausgaben zeigten mit 4,0% das stärkste Wachstum seit 2014, die Arbeitslosenquote erreichte mit 3,7% ein 49-Jahrestief. Die Rendite für 10-jährige Bundesanleihen sank von 0,47% auf 0,39%. Dagegen erreichte die Rendite für 10-jährige US-Staatsanleihen Anfang Oktober mit 3,25% ein Sieben-Jahreshoch. Die Rendite der 2-jährigen US-Anleihe markierte mit 2,90% sogar ein Zehn-Jahreshoch. Nachdem die EU Italiens Staatshaushalt für 2019 ablehnte, stieg die Rendite für 10-jährige italienische Staatsanleihen auf 3,8%. Bei den Landtagswahlen in Bayern und Hessen verloren CDU und SPD jeweils zweistellig; Kanzlerin Merkel gab bekannt, nicht mehr für den Partei-Vorsitz der CDU und als Kanzlerin zu kandidieren. Neu gekauft wurden die Aktien von Knorr Bremse, verkauft wurden die Aktien von Linde, Klöckner und Ericsson.

Kurs-Chart



THOMSON REUTERS

---- Promont - Europa 130/30

---- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN: LU0390424108
WKN: A0RAPP
Reuters: A0RAPPX.DX
Bloomberg: PROEUR LX
Lipper: LP65139742

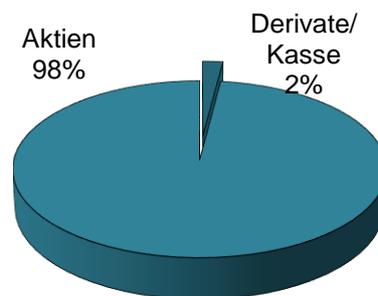
Die größten Aktienpositionen

Airbus 5,90%
Dt. Telekom 4,09%
Adidas 3,82%
Fresenius 3,59%
BASF 3,38%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	-7,18%	-6,66%
3 Monate	-12,36%	-9,43%
6 Monate	-10,94%	-9,57%
YTD	-12,84%	-8,42%
seit Auflage	68,14%	61,05%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	13,72%	12,89%
Sharpe Ratio	-0,71	-0,62

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.